

„So jung und schon ein Kind“

Wie schon im vergangenen Jahr ist auch 2006 eine Gruppe für junge Schwangere angeboten worden, die ihr erstes Kind erwarten.

In den letzten Jahren waren zunehmend Frauen in die Beratungsstelle gekommen, um einen Antrag auf Beihilfe bei der „Mutter und Kind Stiftung“ zu stellen. Um sie in ihrer neuen Situation, die mit viel Unsicherheit verbunden ist, zu unterstützen, haben wir ein Gruppenkonzept erstellt.

Die Gruppentreffen fanden an 5 Nachmittagen jeweils zwei Stunden lang statt. Zu einem Termin wurde eine erfahrene Hebamme eingeladen, die über ihre Erfahrungen berichtet und die Fragen der Frauen beantwortet hat. Zu dem Thema „Was kann ich als Mutter für eine liebevolle Beziehung tun?“ ist ein Input über die Bindungstheorie gegeben worden und gemeinsam besprochen worden, wie Eltern dazu beitragen können, dass eine gute Bindung gelingt.

Des Weiteren ist über das Thema „Neuer Lebensrhythmus“ gesprochen worden. Die Frauen haben zusammengetragen, auf welche Ressourcen sie in Stresssituationen zurückgreifen können.

Anhand von eigenen Kinderfotos wurde über die Rollen „Kind meiner Mutter/demnächst Mutter eines eigenen Kindes“ gesprochen.

Nicht zuletzt sind ausführliche Informationen über soziale Hilfen gegeben worden und Hilfestellung beim Ausfüllen entsprechender Anträge.

Da, abgesehen von sehr unterschiedlichen sozialen Situationen, alle Frauen in der gleichen Situation waren, ihr erstes Kind zu erwarten, waren viele Fragestellungen und Themen ähnlich. Die Frauen in der Gruppe haben zum Ausdruck gebracht, dass sie sehr von dem gegenseitigen Austausch profitiert haben.

Durch die Teilnahme an der Gruppe in der Beratungsstelle ist den Frauen der Ort vertraut. So ist die Schwelle nicht so hoch, wenn sie zu einem späteren Zeitpunkt wegen Fragen zur Erziehung hierher kommen.